

Rubus pseudargenteus H. E. Weber

Falsche Silber-Brombeere

(aus H.E. Weber in: Osnabrücker naturwiss. Mitt. 17, 1991, S. 196)

Differentialmerkmale: (aus H.E. Weber in: Osnabrücker naturwiss. Mitt. 17, 1991, S. 196)

Ähnlich ist *Rubus lasiocladus*. Dieser hat jedoch

- viel feiner gesägte Blätter
- einen sehr dicht bestachelten, anders geformten Blütenstand
- weiße Blüten
- behaarte Fruchtknoten
- behaarte Fruchtböden.

Ähnlich ist auch *Rubus albiflorus*. Dieser hat jedoch unter anderem

- meist schwächer behaarte, stumpfkantig rundliche bis flachseitige Schösslinge
- deutlich (1-3 mm) fußförmige, oberseits kahle Blätter
- eiförmige Endblättchen
- weiße Blüten.

R. pseudargenteus unterscheidet sich von *R. amiantinus* vor allem durch

- die dichtere und mehr abstehende Behaarung der Achsen
- die viel dünneren Stacheln
- durch die am Rande deutlich gewellten Blättchen
- seine kahlen Fruchtböden.